

DONNERSTAG, DEN 6. JUNI 2019

09.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Traumfänger Werder e.V.

ROMEO UND JULIA

Nach Shakespeare | Musical

9–19 Jahre | Spielleitung: Kerstin Wentzek

Leidenschaft, Schicksal, Feindschaft, Tod, Trauer – kaum eine Geschichte hat in ihrer Tragik so viele Menschen fasziniert und berührt, wie die Liebe des wohl bekanntesten Liebespaares der Literaturgeschichte. Die jungen Tänzer und Schauspieler haben aus dieser Faszination eine Tanz-Theater-Collage geschaffen, die die zentralen Themen des Stückes teils dialogisch, teils in Bewegungen abstrahiert aufgreift und mit alter und neuer Musik zu einem sinnlich erfahrbaren Erlebnis machen.

10.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Grundschule F.-E.-von Rochow, Golzow

GRAF KNICKEBOCKER UND DIE ZAUBEROMA

Helmut Glatz | Bearbeitung | Szenisches Spiel

11–12 Jahre | Spielleitung: Cornelia Brand

Graf Knickebocker aus Golzow muss sein Schloss verkaufen, zwei Makler haben sich bereits angesagt.

Ist das Schloss im 800-jährigen Golzow noch zu retten?

11.00 Uhr (ca. 20 Minuten)

Fliedners Wohn- und Werkstätten, Brandenburg

MÄRCHENSTUNDE

Eigenschöpfung von Frau Briese und Frau Müller | Szenisches Spiel

21–59 Jahre | Spielleitung: Martina Müller, Frau Briese

Eine turbulente Geschichte in Anlehnung an Grimms Märchen.

12.00 Uhr (ca. 55 Minuten)

Ludwig-Uhland-Grundschule, Genthin

DIE FAHRT INS BLAUE

Umweltstück nach Pia Wey | Bearbeitung | Szenisches Spiel ab 1. Klasse

7–10 Jahre | Spielleitung: Angela Engel

Eine Familie fährt Wochenende für Wochenende ins Blaue und entledigt sich ihres Mülls im Wald.

Damit rufen sie die Geister und Müllmonster auf den Plan.

– Ende: gegen 13.30 Uhr –

Die Altersangaben betreffen die Darsteller.

FREITAG, DEN 7. JUNI 2018

09.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Evangelisches Gymnasium am Dom zu Brandenburg

SPURLOS VERSCHWUNDEN

Eigenschöpfung | Kriminalkomödie

12–14 Jahre | Spielleitung: Laura Hakenbeck

Turbulenter Start in die Sommerferien. Josie ist spurlos verschwunden. Und ihre Freundinnen suchen überall nach ihr.

10.00 Uhr (ca. 45 Minuten)

von Saldern-Gymnasium, Brandenburg

IRGENDWO ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

Eigenschöpfung von drei Schülern | Szenische Collage

16–18 Jahre | Spielleitung: Silke Schröder

Wer bringt heute noch wahre Opfer? Wer kämpft noch mit Mantel und Degen um die Ehre? Echte Helden sind zeitlos, wie dieses Stück beweist.

11.15 Uhr (ca. 25 Minuten)

Evangelisches Gymnasium am Dom zu Brandenburg und Wredow'sche Zeichenschule

JUGEND OHNE GOTT

Ödön von Horváth | Bearbeitung | Drama

16–18 Jahre | Spielleitung: Anja Großklaus, Urban Luig

Wir spielen für euch den Klassiker von Ödön von Horváth, wobei wir nicht nur die Rollen wechseln, sondern auch die Zeiten. In unserem politischen Krimi zeigen wir auch, wie man Widerstand leistet oder sich anpasst. Was würdet ihr tun?

12.15 Uhr (ca. 60 Minuten)

Evangelisches Gymnasium am Dom zu Brandenburg und Wredow'sche Zeichenschule

DAS EXPERIMENT

Sabine Hrach | Bearbeitung | Drama

15–16 Jahre | Spielleitung: Anja Großklaus, Urban Luig

Stell dir vor, du wirst gekidnappt und mehrere Tage in ein Lager gesperrt...Was dort passiert und wer dafür verantwortlich ist, wirst du in unserem Stück erfahren. Du darfst auch mitentscheiden, wer im Kampf gewinnt.

– Ende gegen 13.45 Uhr –

– Änderungen vorbehalten! –

Auswertungsgespräche:

Probephöhne, direkt nach der Aufführung

Moderation/künstlerische Beratung:

MARIE S ZWINZSCHER, Theaterpädagogin

Organisatorische Leitung: ADRIANE PORIKYS [03381/511-128]

27. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

**VORHANG AUF
FÜR SCHULTHEATERGRUPPEN**

STUDIOBÜHNE

MO–FR, 3.–7. JUNI 2019

TÄGLICH AB 9.00 UHR

EINTRITT FREI:

RESERVIERUNG NÖTIG



bt

BRANDENBURGER
THEATER

MONTAG, DEN 3. JUNI 2019

09.00 Uhr: Eröffnung der 27. BST 2019

09.15 Uhr (ca. 25 Minuten)

Grundschule Gebrüder Grimm, Brandenburg

HEIMAT

Eigenschöpfung / Szenische Collage

10–12 Jahre / Spielleitung: Heike Schade / Astrid Kuhl

„Heimat“ ist eine Collage, die mit den Ideen und den Texten der Kinder arbeitet und zeigen soll, dass Heimat mehr als nur eine Adresse ist.

10.00 Uhr (ca. 50 Minuten)

Meusebach-Grundschule Geltow

PRINZ SUCHT PRINZESSIN

Märchen von Nicole Schäfer / Szenische Collage mit Tanz und Zirkus

9–19 Jahre / Spielleitung: Nicole Schäfer, Gerhard Schneider

Ein turbulentes Märchenstück, präsentiert von kleinen Zirkuskünstlerinnen, Tänzerinnen und Schauspielerinnen.

11.15 Uhr (ca. 30 Minuten)

Meusebach-Grundschule Geltow

DAS KROKODIL IM HÜHNERSTALL, DIE ENTFÜHRTE PRINZESSIN, LIED VON KUCKUCK, ESEL UND UHU

Puppenspiele aus „Der neue 5-Minuten-Kasper“ / Singspiel

10–11 Jahre / Spielleitung: Erhard Schlinke

Geschichten vom Kasper, der mit Mut und List das Krokodil zwingt und die Prinzessin befreit, und vom Uhu als Streitschlichter.

12.15 Uhr (ca. 20 Minuten)

Galerie Sonnensegel, Brandenburg

CHATTEN, SURFEN, LIKEN, SIMSEN, POSTEN ... FACEBOOK, MEINE DROGE?

Eigenschöpfung / Szenisches Spiel

11–13 Jahre / Spielleitung: Michelle Schmidt

Von der Faszination und den Risiken ein „SMOMBI“ zu sein. Erzählen die persönlichen Erfahrungen unserer jugendlichen Protagonisten im Umgang mit sozialen Netzwerken. Von den Vorteilen, aber auch von Kontrollverlust, Abhängigkeit, Mobbing und Shitstorm.

13.00 Uhr (ca. 20 Minuten)

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg

ERNST L. – EIN VERGESSENES KIND

Eigenschöpfung nach Motiven von „Nebel im August“ / Dokumentarisches Theater / Ausschnitt aus dem Arbeitsprozess

16–17 Jahre / Spielleitung: Heike Schade

Ernst, ältester Sohn eines fahrenden Händlers ist pffiffig und aufgeweckt, kann aber das Stehlen nicht lassen. Von 1933 an wird er von Heim zu Heim geschickt, wo er 1939 der Euthanasie zum Opfer fällt.

– Ende: ca. 14.00 Uhr –

DIENSTAG, DEN 4. JUNI 2019

09.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Theodor-Fontane-Grundschule, Brandenburg

FONTANE IST VERWIRRT

Eigenschöpfung / Szenisches Spiel

10–12 Jahre / Spielleitung: Martine Weser

Theodor Fontane wandert in die neue Zeit und wundert sich über die Veränderungen.

10.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Wredow'sche Zeichenschule, Brandenburg

DIE KLEINEN LEUTE VON SWABEDOO

Musical von Ulrike Niemann / Bearbeitung

6–12 Jahre / Spielleitung: Julia Zimmermann

Die kleinen Leute von Swabedoo waren besonders freundliche und glückliche Wesen. Doch durch die fiesen Machenschaften der Kobolde, wird aus dem fröhlichen Volk eine Neidgesellschaft. Ein Musical über Eifersucht, Gier und darüber, was wirklich zählt.

11.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Goethe-Gymnasium Nauen

DIE SCHILDBÜRGER

Erich Kästner / Komödie

16–17 Jahre / Spielleitung: Holger Scholz

Die Bürger der Stadt Schilda weihen ein neues Rathaus ein und ersticken in Bürokratie. Die Fenster haben sie vergessen. Handwerker, Minister betteln um Arbeit und werden vertröstet. Alles wird getan, um nichts zu verändern. Die Ortsfremden rechnen am Ende mit den Schildbürgern verbal ab. Schilda ist überall!

12.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

Goethe-Gymnasium Nauen

SOPHOKLES UND BRECHT- EIN DIALOG

Walter Jens / Schauspiel, leicht gekürzt

17–18 Jahre / Spielleitung: Holger Scholz

Zwischen Sophokles und Brecht liegen über 2500 Jahre Literatur und Literaturgeschichte. Brecht adaptierte das Stück Antigone. In einer Talkshow treffen die beiden aufeinander und unterhalten sich über ihre Art, Theater zu machen. Sophokles' Antigone steht dabei im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. In Form einer Talkshow mit Spieleinlagen werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des antiken und epischen Theaters dargestellt.

13.00 Uhr (ca. 45 Minuten)

Georg-Klingenberg-Schule, Brandenburg

ALICE IM WUNDERLAND

Lewis Carroll / Märchenspiel

10–12 Jahre / Spielleitung: Caroline Schelske

Eines Tages fällt Alice in ein Kaninchenloch. Sie spricht mit einer Raupe, einer Maus und einem Fisch, doch sie weiß weder wo sie ist noch wie sie aus dem Loch findet. Alles und jeder scheint verrückt oder ist sie diejenige, die verrückt ist?!

– Ende gegen 14.15 Uhr –

MITTWOCH, DEN 5. JUNI 2019

09.00 Uhr (ca. 25 Minuten)

Gebrüder-Grimm-Grundschule in Kooperation mit der Wredow'schen Zeichenschule, Brandenburg

RIBBECKS BIRNEN

Szenisches Spiel frei nach Fontanes Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

10–11 Jahre / Spielleitung: Urban Luig, Katja Pöschmann

Hier geht es um den Streit, wer die schönen Birnen von Frau und Herrn Ribbeck verdient hat.

10.00 Uhr (ca. 15 Minuten)

Grundschule Glindow

DIE WEIBER VON WEINSBERG

Sage des Mittelalters / Nacherzählung / Szenisches Spiel

11–12 Jahre / Spielleitung: Ingrid Neubert, Rodrigues Jorge

Die Sage erzählt die komische Geschichte von der Rettung einer kleinen Stadt mit dem Namen Weinsberg.

10.45 Uhr (ca. 45 Minuten)

Nicolaischule, Brandenburg

DIE WELT GEHT AUS DEN ANGELN

Eigenschöpfung / Szenische Collage

12–16 Jahre / Spielleitung: Roswitha Blumeyer, Christin Viola, Mechthild Grundhoff-Müller, Inga Lehr-Ivanov

Eine Collage, die u.a. die aktuelle Umweltsituation und -politik im Blick auf die Zukunft betrachtet.

12.00 Uhr (ca. 25 Minuten)

Oberschule Nord, von Saldern, Galerie Sonnensegel, Brandenburg

DAS LEIDEN AN DER LIEBE

Eigenschöpfung / Szenisches Spiel

12–16 Jahre / Spielleitung: Michelle Schmidt

Wir suchen Antworten auf die Frage, ob wir heute besser ausgerüstet sind, mit persönlichen Erfahrungen des Verlassen- oder Betrogen zu werden oder mit einer Trennung zurechtzukommen. Welche Strategien bevorzugen wir, um die Qualen der Liebe in den Griff zu bekommen oder macht Liebe per se unglücklich?

13.00 Uhr (ca. 45 Minuten)

Otto-Tschirch-Oberschule und Galerie Sonnensegel, Brandenburg

WELT IM WANDEL

Eigenschöpfung / Szenische Collage

13–17 Jahre / Spielleitung: Michelle Schmidt, Kathrin Kruppa

Leg die Platte auf, spiel das Leben ab. Sperr die Ohren auf, nimm die Maske ab. Tanze, singe, lache, sitze, schweige, weine, träume, wache, siehe dir dein Leben an.

– Ende: gegen 14.15 Uhr –